



KÖLN

PERSÖNLICH

*

Einen eigenen Kinderstaat haben seit gestern die Stadtteile Höhenberg und Vingst – unter dem Motto „Wälder, Bäume, Kinderträume“. Auch in diesem Jahr startete jetzt wieder die Ferienaktion HöVi-Land. Unterstützung dafür gibt's auch vom Lions Club – mit einer Summe von 6666 Euro. „Hier werden 500 Kinder betreut, das wollen wir fördern“, freute sich Präsident **Dieter Daubenbüchel**. Veranstalter des dreiwöchigen Angebots sind die evangelische und katholische Gemeinde. „Das HöVi-Land ist nicht nur Bespaßung“, betonte Pfarrer **Franz Meurer**. Die Gruppenleiter seien Vorbild – auch außerhalb der Ferienstadt. Die Kinder können malen, Briefe schreiben oder sie erlernen neue Sport-

arten. 90 Gruppenleiter und viele ehrenamtliche Helfer seien auch dieses Jahr dabei, berichtete Sozialpädagogin **Petra Kempe**: „Wir versuchen, etwas fürs Leben mitzugeben.“



Gut gekocht: Dieter Daubenbüchel und Pfarrer Franz Meurer (r.).